

Veranstaltungshinweise

UNKOSTENBEITRAG

Der Unkostenbeitrag beträgt **10 Euro** und schließt einen Pausensnack, Heiß- und Kaltgetränke ein. Der Betrag ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu entrichten. Ein Mittagessen kann auf eigene Rechnung in einem nahe gelegenen Restaurant eingenommen werden.

ANMELDUNG

Wir bitten um eine Anmeldung bis **21.02.2018** per E-Mail an: OEKO_Anmeldung@ltz.bwl.de oder telefonisch unter 0721/9468-228 oder -170

TAGUNGSBEITRÄGE

Bei Interesse senden wir Ihnen die Kurzvorträge nach der Tagung per E-Mail zu.

VERANSTALTER

- Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (AÖL)
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
- Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)
- Universität Hohenheim



Anfahrt

VERANSTALTUNGSORT

LTZ Augustenberg
Neßlerstraße 25
76227 Karlsruhe
Vortragssaal (Laborgebäude I)

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

Eine Anfahrtsbeschreibung für öffentliche Verkehrsmittel oder für den PKW finden Sie unter www.ltz-augustenberg.de → Über uns.



Impressum: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstraße 25, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/9468-0, poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de
Redaktion: Maretina Reinsch, Foto: Jutta Schickler, Layout: Jörg Jenrich 11/2017

11. Wintertagung

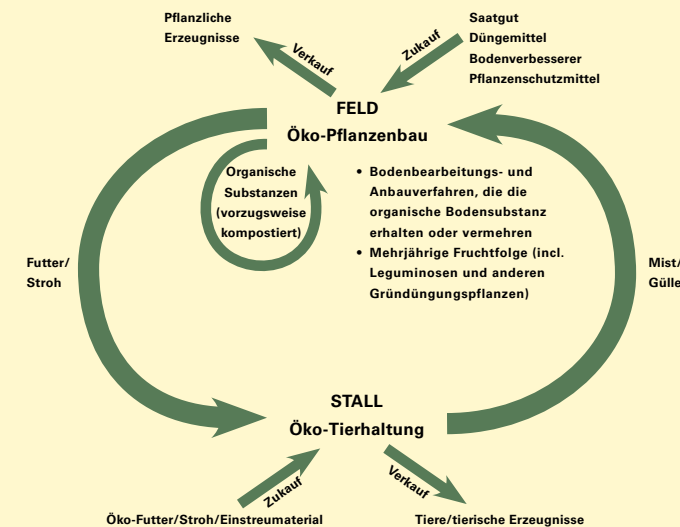
Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

Nährstoffkreisläufe schließen

Herausforderungen und Lösungsansätze für den ökologischen Landbau

Donnerstag, 01. März 2018,
09:00 Uhr

Karlsruhe



Baden-Württemberg

Einführung

Grundidee im Ökolandbau ist das Wirtschaften in möglichst geschlossenen (Nährstoff-)Kreisläufen. Wie steht es heute um die Nährstoffversorgung und die Nährstoffkreisläufe im Ökolandbau? Wie kann der Ökolandbau angesichts knapper werdender Ressourcen die Rückführung exportierter Nährstoffe verbessern und innerbetriebliche Nährstoffkreisläufe optimieren? Dürfen dabei zukünftig auch Nährstoffe aus großtechnischen Anlagen genutzt werden?

Während der Tagung beleuchten wir die aktuelle Situation im Ökolandbau ebenso wie die verbandsinternen Debatten um die Kernfragen: Wie lassen sich Kreisläufe im Ökosektor weiter schließen? Wie kann die Nährstoffversorgung der Ökoflächen (v. a. mit Phosphor) langfristig gesichert werden?

Verschiedene Beiträge aus Forschung und Praxis zeigen vorhandene und neue Nährstoffressourcen auf und verdeutlichen die Vor- und Nachteile, die mit dem Einsatz verschiedener Recyclingdünger verbunden sind. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden die Chancen und Risiken, welche aktuelle und künftige (technische) Methoden zur Nährstoffrückgewinnung für den Ökolandbau bergen, betrachtet.

Die Wintertagung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des LTZ Augustenberg, der Universität Hohenheim, der HfWU und der AÖL.

Programm

09:00 Begrüßung

Dr. Norbert Haber, Direktor LTZ Augustenberg

Dr. Christian Eichert, Geschäftsführer AÖL

09:30 Impulsreferat: **Zwischen Idealbild und gelebter Praxis: Geschlossene Nährstoffkreisläufe im Ökolandbau**

Joachim Schneider, Hofgut Martinsberg, Rottenburg

09:50 **Einsatz von Phosphorrecyclaten und Kompost im Biolandbau: Diskussionsstand innerhalb der Ökolandbau-Verbände**

Dr. Stephanie Fischinger, V.Ö.P.

10:20 **Kreisläufe schließen – Ausgangsstoffe und Produkte der Bioabfallwirtschaft**

Prof. Dr. Ing. Martin Kranert, Bundesgütegemeinschaft Kompost, Universität Stuttgart

10:50 Kaffeepause

11:20 **Verwertung und Aufbereitung von Klärschlämmen**

Dr. Christian Kabbe / Fabian Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH

11:55 **Düngewirkung und Schwermetallanreicherungsrisiko von P-Recyclingdüngemitteln**

Dr. Kurt Möller, LTZ Augustenberg

12:30 Mittagspause

14:00 **Impulsreferate und Podiumsdiskussion**

Moderation: *Martin Ries*, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

- **Nährstoffstatus auf Ökobetrieben – Stand der Dinge und Innovationen aus der Praxis**

Andreas Gruel, Bioland Beratungsdienst GmbH

- **Nährstoffverluste – betriebliche Handlungsoptionen**

Hans Holland, Naturland Fachgruppe ‚Nährstoffe‘

- **Öko-Bilanzen bei der Herstellung von P-Recyclingdüngemitteln**

Dr. Kurt Möller, LTZ Augustenberg

- **Aufbereitung von Bioabfall zu hochwertigem Kompost**

Manfred Kopp, Kompostwerk Kirchheim

- **Qualität und Chancen von Recycling-Phosphor im ökologischen Landbau**

Marc Zürn, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

16:00 **Zusammenfassung und Schlusswort**

Dr. Jörn Breuer, LTZ Augustenberg

Die Wintertagung endet gegen 16:20 Uhr.